

Presseinformation / national

Tag des Denkmals 2026: Rund 300 Programmpunkte in ganz Österreich kostenlos besichtigen

Unter dem Motto „Denkmale: Wert für alle.“ lädt das Bundesdenkmalamt am **27. September 2026** dazu ein, kulturelles Erbe bei freiem Eintritt zu entdecken.

Wien, 27. August 2026 – Am letzten Sonntag im September öffnen in ganz Österreich wieder zahlreiche Programmpartner:innen die Türen zu ihren Denkmälern oder bieten spannende Touren zu Denkmälern an: Der vom Bundesdenkmalamt koordinierte **Tag des Denkmals** findet heuer am **27. September 2026** statt. Interessierte sind dazu eingeladen, kulturelles Erbe bei freiem Eintritt zu erkunden. Ab sofort ist das vollständige Programm mit österreichweit **rund 300 Denkmälern und Touren** online unter www.tagdesdenkmals.at abrufbar.

Rund 40.000 Objekte stehen aktuell in Österreich unter Denkmalschutz. Einige dieser Denkmale sind gar nicht oder nur eingeschränkt zugänglich. Einmal im Jahr öffnen sich die Türen für Besucher:innen: Am Tag des Denkmals bietet sich die Gelegenheit, das kulturelle Erbe Österreichs zu entdecken und zu erleben. Unter dem diesjährigen Motto **Denkmale: Wert für alle.** rückt das Bundesdenkmalamt den gesellschaftlichen, kulturellen, ökologischen und wirtschaftlichen Mehrwert von Denkmälern in den Mittelpunkt.

Getreu dem Motto 2026 zeigen Denkmale ihren Wert in allen Facetten

Unter dem diesjährigen Motto **Denkmale: Wert für alle.** rückt der Tag des Denkmals 2026 den vielfältigen Beitrag von Denkmälern für unsere Gesellschaft in den Mittelpunkt. Sie sind nicht nur Ausdruck der österreichischen Geschichte, sondern prägen unser tägliches Leben. Die sieben Denkmalwerte veranschaulichen das Motto deutlich und heißen: Alltag & Begegnung, Verantwortung & Identität, Digitalisierung & Innovation, Klimaschutz & Nachhaltigkeit, care & repair, Wirtschaft & Wertschöpfung sowie Beteiligung & Initiative. Im Rahmen des Tag des Denkmals wird der Mehrwert von Denkmalschutz und Denkmalpflege aus unterschiedlichen Blickwinkeln sichtbar, erlebbar und begehrbar.

Kulturvielfalt erleben: Von der Burg zur Felsentherme

Mit der hohen Anzahl an Programmpunkten in ganz Österreich zeigt der Tag des Denkmals 2026 einmal mehr die große Vielfalt unseres kulturellen Erbes. Besucher:innen erwartet

ein abwechslungsreiches Programm, das bekannte Wahrzeichen ebenso umfasst wie verborgene Orte*.

In Wien spannt sich der Bogen vom Haus der Industrie über die Otto Wagner Kirche am Steinhof bis hin zu den historischen Straßenbahnen des Wiener Tramway Museums, die Themen wie Nachhaltigkeit und Mobilität in den Mittelpunkt rücken. Auch die Villa Beer und der Bildungscampus in Gersthof können am Tag des Denkmals kostenlos besichtigt werden. Darüber hinaus eröffnen die Wehrkirche Kleinzwettl in Niederösterreich, das Haus Willersdorf im Burgenland oder die Burg Groppenstein in Kärnten neue Perspektiven auf den Mehrwert von Denkmalen und machen Geschichte auf unterschiedliche Weise sichtbar.

„Der Tag des Denkmals lebt von der Unterschiedlichkeit seiner Programmpunkte und vom großen Engagement unserer Programmpartner:innen in ganz Österreich, die es möglich machen, Denkmale zu erleben und ihren Wert sichtbar zu machen. Vielen Dank an alle, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses Tages beitragen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher:innen, die den Tag des Denkmals nutzen, um unser kulturelles Erbe neu zu entdecken“, sagt Christoph Bazil, Präsident des Bundesdenkmalamtes.

In der Steiermark laden die Prunkräume, der Planetensaal und die Alte Galerie im Schloss Eggenberg zu einer Begegnung mit Kunst und Architektur ein. Technik- und Baukultur stehen unter anderem beim Schaufelraddampfer „GISELA“ am Traunsee in Oberösterreich und in sonst verschlossenen Bereichen der Felsentherme Bad Gastein in Salzburg im Fokus. Ergänzt wird das österreichweite Programm unter anderem durch spannende Einblicke in die Hofkirche in Tirol und das Schloss Wolfurt in Vorarlberg.

Das vollständige Programm mit allen Details ist ab sofort auf der Website abrufbar. Neben zahlreichen Denkmalen laden auch spannende Touren ein, mehrere Denkmale und Kulturstätten zu entdecken.

Der Tag des Denkmals in Österreich als Teil einer europaweiten Initiative

Der Tag des Denkmals zählt zu den European Heritage Days – einer Initiative des Europarats und der Europäischen Union, die 2026 unter dem Leitthema „Heritage at Risk: Revive, Resist, Reimagine“ stattfindet. Mit dieser Initiative wird europaweit ein Bewusstsein für unser gemeinsames Kulturerbe geschärft.

„Der Tag des Denkmals bietet jährlich die Gelegenheit, die Arbeit des Bundesdenkmalamtes sichtbar zu machen und die Bedeutung hervorzuheben. Denkmalschutz und Denkmalpflege gehen uns alle an und gemeinsam können wir viel zum Erhalt unseres kulturellen Erbes beitragen“, meint Christoph Bazil abschließend.

Weitere Informationen zum Tag des Denkmals sowie zu Denkmalschutz und Denkmalpflege finden Sie unter www.tagdesdenkmals.at.

** Manche Programmpunkte sind aufgrund begrenzter Teilnehmezahlen anmeldepflichtig. Die Anmeldung startet für alle Programmpunkte am 12. September 2026. Die Anmeldepflicht ist bei den jeweiligen Programmpunkten vermerkt.*

Über den Tag des Denkmals

Der Tag des Denkmals wird vom Bundesdenkmalamt koordiniert und findet jedes Jahr am letzten Sonntag im September in ganz Österreich statt. An diesem Tag öffnen Programmpartner:innen die Türen ihrer Denkmale und ermöglichen Einblicke in Orte, die sonst nicht oder nur eingeschränkt zugänglich sind. Führungen, Gespräche und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm machen Denkmalschutz und Denkmalpflege sichtbar, erlebbar und begehbar und eröffnen unterschiedliche Perspektiven auf das kulturelle Erbe.

Mehr Informationen rund um den Tag des Denkmals gibt es auf www.tagdesdenkmals.at und auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Pressekontakt

Vivienne Hödl
Business Director, Golin Ketchum
Guglgasse 7-9
1030 Wien
Österreich
Tel.: +43 1-71786-119
denkmal@ketchum.at